Neuapostolische Kirche
Österreich

Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck

07.06.2024

„Offene Kirchen, weites Herz“ – unter diesem Motto und mit viel freudiger Erwartung im Herzen machten sich am Freitag, dem 7. Juni 2024 um 18:00 Uhr katholische, evangelische und neuapostolische Christinnen und Christen auf den Weg, die Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck als Geschwister im Glauben zu erleben.



Mit meditativer Gitarren- und Klaviermusik begann der gemeinsame Weg durch die Nacht in der katholischen Stadpfarrkirche.

Die zweite Station war in der Neuapostolischen Kirche, wo jeder Besucher am Eingang ein Kärtchen mit einer besonderen Telefonnummer bekam. Hier bot der Aufenthalt einen geistlichen Teil zum Jahresmotto „Beten wirkt“, der vom Chor und dem Kinderchor, sowie einigen Lesungen umrahmt wurde, und die Möglichkeit, in einem von der Jugend vorbereiteten Gebetsraum ein persönliches Gebet zu sprechen. Diese Gebete wurden dann mit der gemeinsam gesungenen dritten Strophe aus dem Lied „Betgemeinde, heil‘ge dich“ (NGB 106) zu Gott gesandt.

Mit dem Segen Gottes ging es weiter zur Labstation im Meierhof des Mutterhauses der Franziskanerinnen, wo für das leibliche Wohl der Weggefährten gesorgt wurde.

Danach folgte eine Führung durch das Mutterhaus und durch das Labyrinth im Garten der Franziskanerinnen.

In der fünften Station, der Evangelischen Friedenskirche trug das Ensemble „Hemioli al dente“ unter dem Titel „Allerlei Melodei im Klangraum Kirche“ barocke Kammermusik vor.

Der gemeinsame Weg fand um 23:00 Uhr in der Kapelle St. Klara mit Liedern aus Taizé und einem im Gebetskreis mit gehaltenen Händen gesprochenen „Vater Unser“ einen hell in die Nacht leuchtenden Abschluss.

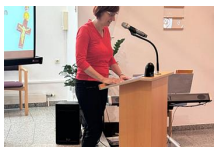
„Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt und damit auch ein starkes Zeichen für die christliche Vielfalt und für gelingende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen christlichen Kirchen – sie wurde mit viel Herz vorbereitet und ich glaube sagen zu können, dass sie die Herzen vieler Menschen berührt hat“, so das Resumee von Gudrun Becker aus dem Projektteam der Langen Nacht in Oberösterreich.

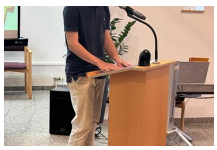
Dem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Vöcklabruck von ganzem Herzen zustimmen!

G. Lackerbauer



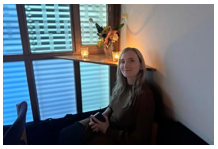
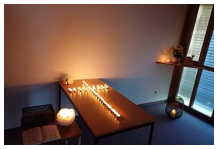







„Betende Hände
braucht unsere
Zeit."





Beten
wirkt.
5015




Gemeinschaft